

**Ergebnisvermerk**  
**4. Beratung der Expertengruppe „Oberflächengewässer“ (SW)**  
**der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)**  
**am 02.11. und 03.11.2006 in Ústí nad Labem**

---

**Anwesend:** siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

---

**TOP 1      Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung**

---

Die Beratung eröffnete und leitete der Vorsitzende, Herr Rieder. Er begrüßte die polnische Delegation mit Herrn Szalata und Frau Bartzak. Entschuldigt wurden Herr Janning und Herr Philippsch. Die Funktion des Sprechers der deutschen Delegation übernahm Frau Hursie in Vertretung von Herrn Janning.

Der Entwurf der Tagesordnung wurde beraten und genehmigt.

**TOP 2      Informationen zu Aktivitäten der IKSE sowie aktuelle Informationen über Aktivitäten zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EU und nationale Aktivitäten)**

---

Herr Dr. Novak berichtete über die Ergebnisse der Beratung der Arbeitsgruppe WFD und der 19. Tagung der IKSE. Ferner informierte er über die neuen Internetseiten des Sekretariats der IKSE [www.ikse-mkol.org](http://www.ikse-mkol.org) einschließlich Intranet für die Tätigkeit der Arbeitsgruppen und Expertengruppen der IKSE. **In Zukunft wird das Sekretariat die Beratungsunterlagen für die Arbeits- und Expertengruppen in das Intranet einstellen.**

Die tschechische Seite informierte über die Erarbeitung des Bewirtschaftungsplans der Haupteinzugsgebiete in der Tschechischen Republik (bis Ende Oktober 2006) und über die Vorbereitung des Berichtes über die Ausweisung der Wasserkörper, der bis Ende 2006 erstellt wird.

Die deutsche Seite informierte über die Beschlüsse des Elberates der Flussgebietsgemeinschaft Elbe zu den wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen und über die in Vorbereitung befindliche Elbe-Ministerkonferenz am 10.11.2006 in Magdeburg.

Die polnische Delegation bestätigte den planmäßigen Verlauf der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie.

**TOP 3      Termine und Aufgaben gemäß Vorgaben der Arbeitsgruppe WFD**  
*(Ebene ICG/WFD – IKSE)*

---

**TOP 3.1    Zusammenfassender Bericht über die Überwachung nach Art. 8 der EG-Wasserrahmenrichtlinie**

Als Unterlagen für die Erarbeitung des abgestimmten Berichtstextes dienten der Expertengruppe SW folgende Vorlagen:

- Gliederung des gemeinsamen zusammenfassenden Berichtes gem. Art. 15 WRRL über die Überwachungsprogramme gem. Art. 8 WRRL (Bericht 2007) in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe

- Gemeinsames Konzept für die Überwachung des Zustands der Oberflächengewässer in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe
- Bericht 2007 zur Überwachung der Gewässer in der Flussgebietseinheit Elbe
- Gemeinsame Überwachung der Oberflächengewässer entlang der Staatsgrenzen, die die Staatsgrenzen überschreiten oder diese bilden, im Grenzgebiet sowie an der Grenzlinie der Staaten (Kapitel 3.7 – tschechischer Beitrag)

Während der Beratung wurde auf der Grundlage des deutschen Berichtsentwurfs und der nationalen Beiträge der geforderte Text für den gemeinsamen Bericht in der deutschen Fassung vorbereitet und durch die Delegationen abgestimmt – Anlage 2. Die notwendigen statistischen Angaben, die erst später bekannt sein werden, werden die Delegationen über das Sekretariat direkt an die Arbeitsgruppe WFD liefern.

### **Beschluss:**

- Das Sekretariat nimmt eine redaktionelle Überprüfung der abgestimmten Fassung des Textes für den Bericht über die Überwachungsprogramme in beiden Sprachen vor und schickt diesen Text vor der Übergabe an die Arbeitsgruppe WFD noch den Delegationen der Expertengruppe SW zur abschließenden Abstimmung zu.

Verantwortlich: Frau Dr. Leontovyčová, Herr Janning, Sekretariat der IKSE

### **TOP 3.2 Identifizierung der wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe – aktueller Stand**

Die 19. Tagung der IKSE am 09.10. und 10.10.2006 in Český Krumlov nahm das durch die Arbeitsgruppe WFD vorgelegte, aber nicht abgestimmte Dokument mit der Übersicht über die wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe zur Kenntnis. Die Arbeitsgruppe WFD wurde gebeten, diese Übersicht für die Erfüllung der nächsten Arbeitsschritte weiterzuentwickeln, um den Beschluss 4 zum TOP 4 der Beratung der Delegationsleiter der IKSE und der Vertreter Polens und Österreichs in der internationalen Koordinierungsgruppe ICG WFD vom Juli 2006 erfüllen zu können. Dieses Dokument wird zunächst erneut in der nächsten Beratung der Arbeitsgruppe WFD im Januar 2007 diskutiert.

### **TOP 3.3 Karten „Überwachungsnetz der Oberflächengewässer“ zum zusammenfassenden Bericht über die Überwachung nach Art. 8 der EG-Wasserrahmenrichtlinie – aktueller Stand**

Die Expertengruppe SW beurteilte die graphische Gestaltung der Karte 14 für Oberflächengewässer in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe zum Bericht über die Überwachungsprogramme. Es wurde festgestellt, dass in der Karte bisher keine Stellen der überblicksweisen Überwachung in der Tschechischen Republik und Polen dargestellt sind. Die Expertengruppe SW gab folgende Hinweise:

- in der Karte sind allgemeine kartographische Angaben zu ergänzen (Küstenlinie Polens),
- die Symbole für die Messstationen des Internationalen Messprogramms Elbe (19 Stellen) sollen sich hinsichtlich der Kennzeichnung von allen anderen Stellen der überblicksweisen Überwachung unterscheiden.
- es soll eine grafische (ev. farbliche) Unterscheidung der einzelnen Messstellenarten erfolgen
- die im Teil B enthaltenen Karten werden farblich noch einmal von den A-Teil-Karten unterschieden

### **TOP 3.4 Gliederung des gemeinsamen Bewirtschaftungsplans für die internationale Flussgebietseinheit Elbe – erster Entwurf der deutschen Seite**

Während der Beratung wurde das Dokument WFD19\_06-08-1 (Vorlage zum TOP 8 der 19. Beratung der Arbeitsgruppe WFD) vorgelegt. Die Delegationen wurden gebeten, zu den unter dem Gesichtspunkt der Oberflächengewässer relevanten Passagen im Text (Ebene A) Hinweise und Vorschläge auf nationaler Ebene zusammenzutragen und diese dem Sekretariat zu schicken.

#### **Beschluss:**

- Die Delegationen der Expertengruppe SW bereiten zum genannten Dokument der Arbeitsgruppe WFD Ergänzungen und Hinweise vor und schicken diese bis zum 30.11.2006 an das Sekretariat, das sie an die Arbeitsgruppe WFD weiterleitet.

Verantwortlich: Frau Dr. Leontovyčová, Herr Janning, Sekretariat der IKSE

### **TOP 4 Auswertung des Probetriebs des kombinierten emissions-/immissionsorientierten Ansatzes zur Erkennung unfallbedingter Gewässerbelastungen**

Die deutsche Delegation wird sich mit diesem Problem in der nächsten Beratung der nationalen Arbeitsgruppe OW (Arbeitsgruppe „Oberflächengewässer“ im Rahmen der Flussgebietsgemeinschaft Elbe) befassen.

#### **Beschluss:**

- Der Entwurf des Berichtes über den Probetrieb an ausgewählten Messstationen der IKSE gemäß den Vorschlägen des Projekts EASE (August 2006) wird dem Ergebnisvermerk beigelegt – Anlage 3. Die deutsche Delegation in der Expertengruppe SW wird dem Sekretariat umgehend das Ergebnis der Beratung in der nationalen Arbeitsgruppe OW mitteilen.

Verantwortlich: Herr Janning, Sekretariat der IKSE

### **TOP 5 Gewässergütebericht Elbe 2004/2005**

Der Gewässergütebericht Elbe befindet sich in der Endphase der Erarbeitung durch das Sekretariat. Die Abstimmung in der Expertengruppe SW und in der Arbeitsgruppe WFD erfolgt schriftlich. Danach wird der Bericht den Delegationsleitern der IKSE zur abschließenden Bestätigung vorgelegt.

#### **Beschluss:**

- Nach der Verabschiedung des „Gewässergüteberichtes Elbe 2004/2005“ durch die Delegationsleiter der IKSE wird der Bericht auf den Internetseiten der IKSE zum Download bereitgestellt.

Verantwortlich: Herr Janning, Frau Dr. Leontovyčová, Sekretariat der IKSE

---

**TOP 6 Überwachungsprogramme und Zustandsbewertung der Oberflächengewässer in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe (Ebene ICG/WFD – IKSE)**

---

**TOP 6.1 System für die Zustandsbewertung der Oberflächengewässer – aktueller Stand**

Frau Schmidt legte das Arbeitsdokument „Kurzbeschreibung der Deutschen Untersuchungsmethoden für biologische Qualitätskomponenten“ in Deutsch vor.

In der Tschechischen Republik erfolgen Vorbereitung der Methoden und deren Bestätigung bis Ende 2006. Bisher liegt nur eine Arbeitsfassung der Untersuchungsmethoden vor (Anlage 4).

Informationen über Untersuchungsmethoden für biologische Komponenten in Polen sind im Dokument der polnischen Seite (Anlage 5) enthalten, das als Vorlage für die Beratung der Expertengruppe SW verschickt worden war.

**Beschluss:**

- Das Sekretariat der IKSE bereitet die tschechische Fassung des Dokuments „Kurzbeschreibung der Deutschen Untersuchungsmethoden für biologische Qualitätskomponenten“ vor, die dem Ergebnisvermerk beigelegt wird – Anlage 6. Ferner sorgt das Sekretariat für die Lieferung eines ähnlichen Dokuments aus Österreich.

Verantwortlich: Sekretariat der IKSE

**TOP 6.2 Chemischer Zustand der Oberflächengewässer – Stofflisten, Untersuchungshäufigkeit – aktueller Stand**

Die deutsche Seite bat um eine Korrektur des Ergebnisvermerks der 3. Beratung der Expertengruppe SW vom 27.06. bis 28.06.2006 in Prag. Unter TOP 4.3 wird ein Beschluss folgendermaßen geändert:

- Die Expertengruppe SW hält es für erforderlich, die bestehenden Differenzen zwischen den [europäischen deutsch-deutschen](#) Umweltqualitätsnormen (UQN) und den in der Tschechischen Republik genutzten Arbeitszielen (PC) zu klären. Sie schlägt daher vor, über das Sekretariat der IKSE eine direkte Zusammenarbeit zwischen dem Umweltbundesamt in Dessau, vertreten durch Herrn Dr. Irmer, und einem Vertreter des Tschechischen Hydrometeorologischen Instituts in Prag aufzunehmen.

Bisher sind auf der tschechischen Seite noch nicht die Daten für alle Messstellen des Messprogramms der IKSE ergänzt worden. Auf der deutschen Seite werden die von Herrn Dr. Pfeiffer und Frau Blondzik vorbereiteten Werte in der nächsten Beratung der nationalen Arbeitsgruppe OW der Flussgebietsgemeinschaft Elbe Ende November 2006 abgestimmt.

**Beschluss:**

- Spätestens bis Ende 2006 liefert die tschechische Seite die fehlenden Daten und auf ihrer Grundlage bereitet das Sekretariat der IKSE die Vorlagen zum TOP „Vorbereitung des Internationalen Messprogramms Elbe 2008“ für die nächste Beratung der Expertengruppe SW Anfang 2007 vor.

Verantwortlich: Sprecher aller Delegationen, Sekretariat der IKSE

Entsprechend dem Beschluss der 3. Beratung unter TOP 4.3 ist eine Übersicht über die Umweltqualitätsnormen (UQN) vorzubereiten, die Angaben der deutschen und der tschechischen Seite liegen bereits vor.

**Beschluss:**

- Polen und Österreich liefern die notwendigen Werte für die Stofflisten einschließlich Umweltqualitätsnormen (UQN) an das Sekretariat, das eine Übersicht erstellt.
- Bis Ende 2006 benennt die tschechische Seite ihren Vertreter zur Klärung der Differenzen zwischen den deutschen Umweltqualitätsnormen (UQN) und den tschechischen Arbeitszielen (PC) mit Herrn Dr. Irmer vom Umweltbundesamt in Dessau.

Verantwortlich: Sprecher aller Delegationen, Sekretariat der IKSE

**TOP 6.3 Information zur Durchführung des Arbeitstreffens der Hydrobiologen aus den an der Untersuchung der Gewässergüte der Elbe im Rahmen des Internationalen Messprogramms Elbe sowie an der Untersuchung der Grenzgewässergüte beteiligten Laboren zwecks Zustandsbewertung der Oberflächengewässer**

Das Treffen der Hydrobiologen findet vom 12.06. bis 14.06.2007 in Brno statt. Geplante Themenschwerpunkte werden sein:

- Makrophyten
- Vergleich der Arbeitsabläufe
- Auswertung der gemeinsamen Makrozoobenthosbestimmung 2005

**TOP 7 Gewährleistung der Aufgaben im Zusammenhang mit dem Internationalen Messprogramm Elbe**

---

**TOP 7.1 Analytische Qualitätssicherung**

Das Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft (VÚV) TGM in Prag hat einen Ringversuch durchgeführt, an dem auch deutsche Labore teilgenommen haben. Die Vertreter der Labore beider Seiten halten eine gemeinsame Plattform zur Absicherung der Aufgaben im Zusammenhang mit den Gewässerüberwachungsprogrammen für notwendig. Die deutsche Seite schlägt vor, künftig kontinuierliche Arbeitstreffen für Analytiker aus den am Internationalen Messprogramm Elbe beteiligten Laboren durchzuführen.

**Beschluss:**

- Beide Delegationen sind sich darin einig, dass das erste Treffen im ersten Quartal 2007 stattfindet. Die Organisation übernimmt Sachsen-Anhalt, namentlich Frau Dr. Mleinek zusammen mit Herrn Medek und dem Sekretariat der IKSE.

Verantwortlich: Frau Hursie, Herr Medek, Sekretariat der IKSE

**TOP 8 Verschiedenes**

---

Die 19. Tagung der IKSE hat bestätigt, dass im Rahmen des Internationalen Messprogramms Elbe auch weiterhin zweimal jährlich Hubschrauberbeprobungen im Längsschnitt der Elbe erfolgen werden. Die tschechische Seite klärt zurzeit (Termin 31.01.2007) die Frage der finanziellen Absicherung der Hubschrauberbefliegung auf tschechischem Staatsgebiet. Die Anregung von Herrn Rast, die Elbe-Wasserproben aus der fließenden Welle vom Schiff aus zu nehmen (19. Beratung der Arbeitsgruppe WFD), bietet angesichts des sehr hohen Zeitaufwands keine alternative Lösung.

In Ústí nad Labem fand am 26.09.2006 ein außerordentliches Expertentreffen zu den erhöhten Haloetherkonzentrationen in der Elbe statt. Dort wurde u. a. ein Austausch der Überwachungsdaten zwischen der Firma Spolchemie Ústí nad Labem und der deutschen Seite (Sachsen) vereinbart. Die deutsche Delegation der Expertengruppe bittet um die Aufnahme des Themas „Weiterentwicklung der Haloetherkonzentrationen am Profil Schmilka/Hřensko“ in die Tagesordnung der nächsten Beratung, Herr Dr. Pfeiffer bereitet dazu eine Tischvorlage vor.

Die 19. Tagung der IKSE hat das Dokument „Information zum Cyanidunfall an der Elbe im Januar 2006 (Stand: 06.09.2006)“ zur Kenntnis genommen. Dieses Dokument steht auf den Internetseiten der IKSE zur Verfügung.

Frau Kalinová informierte über die Vorbereitung eines Informationsformulars zur internationalen Flussgebietseinheit Elbe für die Arbeitsgruppe „Monitoring und Bewertung“ der UNO Konvention „Working Group on Monitoring and Assessment under UNECE Water Convention“.

Herr Gaumert informierte über den Elbebadetag „Big Jump 2007“, der am 15.07.2007 um 15:00 Uhr stattfindet.

## **TOP 9      Termin und Ort der nächsten Beratungen**

---

Die 5. Beratung der Expertengruppe SW findet am 31.01. und 01.02.2007 in Dresden statt. Die Beratung beginnt um 13:00 Uhr. Die organisatorische Absicherung übernimmt Herr Dr. Pfeiffer in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der IKSE.

Die 6. Beratung der Expertengruppe SW findet in der 26. Kalenderwoche (25.06. bis 29.06.2007) in Prag statt. Der Termin wird in der Beratung im Januar 2007 präzisiert.

### **Anlagen:**

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Bericht 2007 zur Überwachung der Gewässer in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe, Stand: 14.11.2006
- Anlage 3: Bericht zum Probetrieb an ausgewählten Messstationen der IKSE gemäß den Vorschlägen des Projekts EASE, Entwurf vom August 2006
- Anlage 4: Zusammenfassung: Tschechische Untersuchungsmethoden für biologische Qualitätskomponenten
- Anlage 5: Information der polnischen Delegation zur Erfüllung der Aufgaben aus dem Ergebnisvermerk der 3. Beratung der Expertengruppe SW
- Anlage 6: Kurzbeschreibung der Deutschen Untersuchungsmethoden für biologische Qualitätskomponenten